

**Gemeindebrief
der Kirchengemeinde
Simmershausen**

**Sonderausgabe
Juni 2020**

Der Hoffnungsbote



Photo by Naveen Chandra on Unsplash

**DENN GOTT HAT UNS NICHT GEGEBEN
DEN GEIST DER FURCHT, SONDERN DER KRAFT,
DER LIEBE UND DER BESONNENHEIT. (2. Tim 1,7)**

Wir sind für Sie da!



Evangelisches Pfarramt Simmershausen

PfarrerIn Rebekka Metzner
Kirchstraße 5, 34233 Fuldata
Tel: 0561-50614552
Mobil: 0151-64003276
Mail: rebekka.metzner@ekkw.de



Die Hoffnungskirche im Internet:

www.kirchengemeinde-simmershausen.de

Instagram und Facebook: [@hoffnungskirche1313](https://www.instagram.com/hoffnungskirche1313)

Aktuelle Informationen

Wegen der Corona-Pandemie können unsere Gruppen und viele Veranstaltungen aktuell nicht stattfinden. Pfarrerin Metzner und der Kirchenvorstand sind aber natürlich weiterhin für Sie da und ansprechbar - besonders über Telefon, aber auch für ein persönliches Gespräch in entsprechendem Abstand - möglichst im Freien.

Wenn Sie Bedarf an einem **Seelsorgegespräch** haben oder jemanden wissen, der gerne angerufen werden würde, melden Sie sich gerne bei

PfarrerIn Metzner (Kontakt s.o.),

Manuela Erbs (Vorsitzende):

Tel: 0561-97907460, Mail: ivalo.erbs@web.de

Birgit Führding (Gemeindebüro/KV): Tel: 0561-818983

Auf unserer **Homepage**, auf **Instagram** und **Facebook** finden Sie stets aktualisierte Informationen und Hinweise, Ideen, Aktionen, Online-Gottesdienste und wöchentlich das aktuelle Heft „Kirche zu Hause“ zum Download bereitgestellt.

In Zeiten, in denen sich Vorschriften und Bedenken ständig verändern, ist es gut diese Medien für schnelle Informationen nutzen zu können. Jede Woche erscheinen außerdem weiterhin unsere Nachrichten in **Fuldata Aktuell**.

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie gerne ein Mitglied des Kirchenvorstands oder Pfarrerin Metzner an.

(K)ein Gottesdienst?

Lange konnten keine Gottesdienste in der Hoffnungskirche stattfinden. Eine Erfahrung, die für uns nicht nur neu und ungewöhnlich, sondern auch schmerzhaft war.

Nichtmal mehr die Glocken durften läuten zur Gottesdienstzeit, stattdessen läutete es nun 11 Wochen lang immer um 19:30 Uhr.

Gottesdienst haben wir aber weiter gefeiert. Im Fernsehen, im Radio, im Internet oder auch mit den wöchentlich erscheinenden Gottesdienstheften „Kirche zu Hause“, die an der Kirche zum Mitnehmen aushängen und die wir auch weiterhin in viele Haushalte bringen. *(Anmeldung im Pfarramt)*

Jetzt ist die Versammlung zum Gottesdienst seit kurzem wieder erlaubt - aber nur unter strengen Hygienemaßnahmen:

- Abstand halten (mind. 1,5m),
- Begrenzung der Plätze (bei uns max. 20)
- Mund-Nasen-Schutz für alle,
- kein gemeinsames Singen,
- keine Berührungen oder Weitergeben von Dingen.

Im Kirchenvorstand haben wir beschlossen uns nach und nach an diese neuen Vorschriften heranzutasten und uns an sie zu gewöhnen, denn wir gehen davon aus, dass uns diese noch eine längere Zeit begleiten werden.

Das heißt: bevor wir wieder Gottesdienste feiern können, versuchen wir andere Formen von Gottesdienst und probieren aus, wie sie funktionieren. Sie können durch Ihre Rückmeldung zur Entwicklung dieser neuen Formen unter Corona-Bedingungen beitragen.



Kirche und Gottesdienste



Aktueller Stand (Mai 2020):

Ab Pfingsten läuten wieder die Glocken am Sonntag und rufen zur Kirche. Sonntags zwischen 10 und 12 Uhr sind Sie eingeladen zur Hoffnungskirche zu kommen. In dieser Zeit ist die Kirche zum persönlichen Gebet geöffnet, wir können uns sehen und begegnen.

In der Kirche können Sie: beten, innehalten, der Musik zuhören, zur Ruhe kommen, Däumchen drehen, Tagträumen, eine Kerze anzünden, im Gottesdienstheft lesen und an einem Extra-Tisch gibt es Ausmalbilder, für alle, die ihren Händen zum Zuhören etwas zu tun geben wollen. Es ist immer jemand da, der für Sie ansprechbar ist - Pfarrerin Metzner und/oder jemand vom Kirchenvorstand.

Wir bitten Sie aus Rücksicht auf die anderen Besucher dringend, die Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten und zu Hause zu bleiben, wenn Sie sich krank fühlen.

Draußen vor der Kirche: gibt es die Möglichkeit, dass wir miteinander sprechen - auf Stühlen und im gebotenen Abstand, aber persönlich. Weil wir uns alle lange nicht gesehen haben und uns bestimmt viel zu erzählen haben.

Impulse in der Offenen Kirche:

Um 10 Uhr eine gemeinsame kurze Andacht, die bei Bedarf um 11 Uhr wiederholt werden kann. Wir schließen mit einem Mittagsgebet und Segen zum Mittagsgeläut um 12 Uhr.

Kommen und Gehen ist in der offenen Kirche zu jeder Zeit möglich.

Insgesamt ist empfohlen, die gemeinsame Zeit mit anderen Menschen in geschlossenen Räumen eher kurz zu halten. Bitte entscheiden Sie selbst, wie lange Sie sich in der Kirche aufhalten wollen.

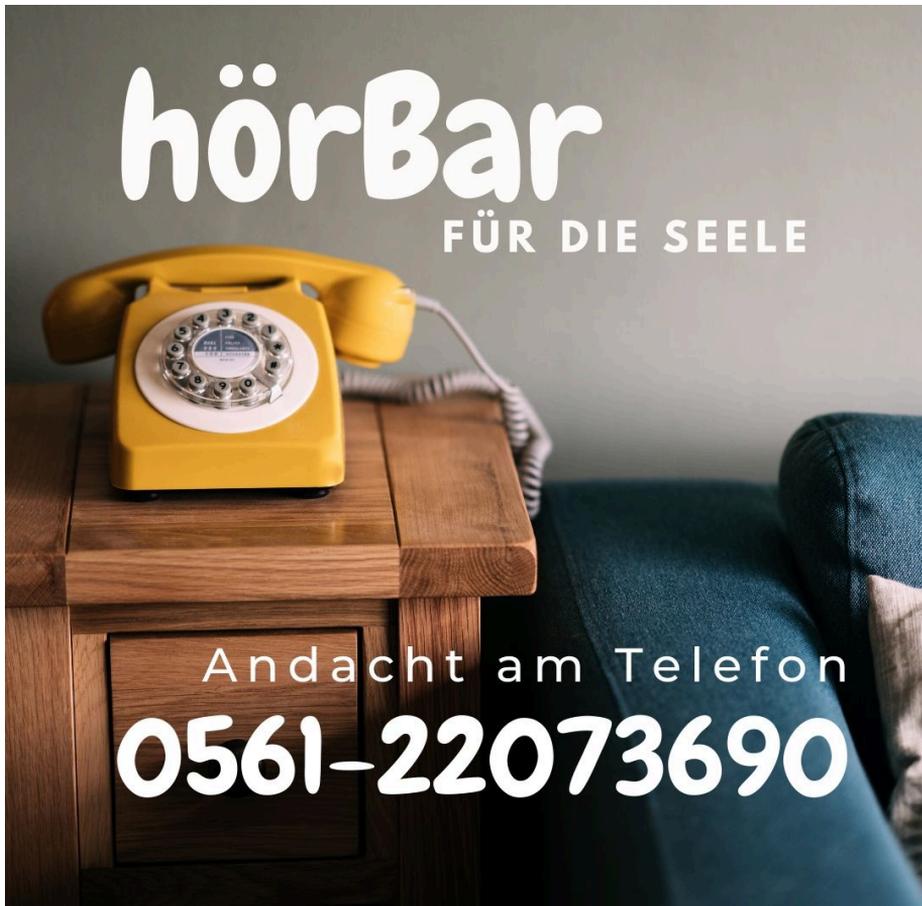
(Das Angebot in der Kirche wird ständig verändert und angepasst)

Alternatives Angebot für zu Hause

Die hörBar für die Seele eröffnet

Herzliche Einladung zur einer anderen Form der Begegnung. An unserer "hörBar für die Seele" gibt es jeden Sonntag gute Gedanken und Anregungen für die neue Woche. "Ausgeschenkt" von den Kolleginnen und Kollegen im Kooperationsraum Fuldatah-Ahnatal-Vellmar. Einfach anrufen: **0561 / 2207 3690**
Bitte geben Sie die Telefonnummer weiter.

Nachzuhören sind die Andachten auch auf dem **Youtube-Kanal** unseres Kooperationsraums:
FAVorite - Evangelisch in Fuldatah-Ahnatal-Vellmar



Statt Konfirmation:



Hier entsteht eine Blühwiese



Sonnenblumen in deinem Garten!

Hast du Lust, dir die Sonne in den Garten zu holen?
Dann probier' es doch einfach mal aus. Los geht's!

Du brauchst:

- Sonnenblumensamen
- Blumenerde
- Blumentopf mit Untersetzer

So geht es:

1. Fülle einen Blumentopf mit Erde.
2. Drücke 2-3 Kerne ungefähr 2-3 cm tief in die Erde. Die Samen müssen mit Erde bedeckt sein.
3. Stelle deinen Blumentopf auf die Fensterbank, sodass er viel Licht bekommt.
4. Vergiss nicht, regelmäßig zu gießen. Die Erde sollte nicht austrocknen. Die Sonnenblume mag aber auch keine Stauässe.
5. Wenn deine Pflanzen ca. 10 Tage alt sind, kannst du sie nach draußen pflanzen. Pflanze sie im Abstand von 45 cm zur nächsten Pflanze in den Boden.

Gieße die Pflanzen weiterhin regelmäßig.

Und wie geht es weiter?
Das verraten wir dir im nächsten Gemeindebrief.

Bis dahin: Bleib
wohlbehütet und fröhlich!

*Liebe Grüße,
Birgit Fährding*



Foto: Robert Fischetto

